

## Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft 67/2 2022: KUNST-MORAL

Eingabeschluss : 30.06.2022

Reinold Schmücker

Die Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft widmet ihren 67. Jahrgang dem Verhältnis von Kunst und Moral. Erwünscht sind Originalbeiträge zu zwei komplementären Themenschwerpunkten, die das Verhältnis von Kunst und Moral analysieren: aus produktionsästhetischer und aus rezeptionsästhetischer Perspektive.

Heft 67/2 ☒ 2022: Kunst-Moral: Muss Kunst moralisch sein?

Muss Kunst moralisch sein? Oder darf sie auch moralisch verwerflich sein? Im zweiten Heft sollen Beiträge im Mittelpunkt stehen, die das Verhältnis von Kunst und Moral im Hinblick auf die Kunstrezeption behandeln. Sollten wir unmoralische Kunst tolerieren? Oder brauchen wir eine Zensur moralisch verwerflicher Kunst? Sollten wir auf ihre Rezeption verzichten und sie aus Museen und dem öffentlichen Raum verbannen? Ist sie mit Warnhinweisen zu versehen? Oder sollte die Rezeption beispielsweise faschistischer Kunst uneingeschränkt möglich sein? Woraus ergibt sich, ob Kunst unmoralisch ist oder nicht? Wer entscheidet anhand welchen Maßstabs darüber? Ist es überhaupt möglich, Kunst – in einem über eine bloß subjektive Meinung hinausgehenden Sinn – als unmoralisch zu qualifizieren? Oder lässt Kunst aufgrund ihrer essentiellen Mehrdeutigkeit solche Einordnungen gar nicht zu? Ist es gerechtfertigt, die Rezeption von Kunstwerken zu toxifizieren oder gar zu verhindern, weil Ansichten oder das Verhalten ihrer Urheberinnen oder Urheber moralisch tadelnswert sind? Haftet Kunst für die Lebensführung und die Auffassungen derer, die sie geschaffen haben? Was für ein Begriff von Kunst und Kunstfreiheit liegt Positionen zugrunde, die Kunstwerken einen schädlichen Einfluss zuweisen? In welcher Form können und wie sollten wir mit Kunst umgehen oder auf sie reagieren, die manchen Rezipientinnen und Rezipienten zum Beispiel als rassistisch oder sexistisch erscheint?

Originalbeiträge in deutscher, englischer oder französischer Sprache, die Fragen wie diese in grundlegender Weise erörtern – sei es in rein theoretischer Form oder exemplarisch anhand von Kunst jedweder Art – werden erbeten bis zum 30.6.2022 per E-Mail an die Redaktion der ZÄK: [zaek@ds.uzh.ch](mailto:zaek@ds.uzh.ch).

Der Umfang eines Beitrags sollte 45.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten) nicht übersteigen. Alle eingereichten Beiträge durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren, nach dessen Abschluss über die Aufnahme des Beitrags in die ZÄK entschieden wird.

English

Version:

[https://meiner.de/media/wysiwyg/Downloads\\_Meiner/Stylsheets\\_Infos/Z%C3%84K%2067%2C1](https://meiner.de/media/wysiwyg/Downloads_Meiner/Stylsheets_Infos/Z%C3%84K%2067%2C1)

[%20%26%2067%2C2\\_Call%20for%20Papers\\_English.pdf](#)

Quellennachweis:

CFP: Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft 67/2 2022: KUNST-MORAL. In: ArtHist.net, 22.03.2021. Letzter Zugriff 25.07.2025. <<https://arthist.net/archive/33667>>.